

sehen, nur 50,000 Mann Besatzung, und eine halbe Million Menschen, die mit Säzen, Pocken, Verenden und auf tausend andre Art gewinnt, dann kann man sich einen Begriff machen, was dieser Zweig für Holland 4 Jahrhunderte lang ward.

### Samuel hilf!

Samuel Bernhardt war zu Ludwigs XIV. Zeit der reichste Banquier, aber auch der eitelste Mann. Den Verlegenheiten, in welche der Schatz des Königs oft gerieth, da es immer Krieg zu führen, Märschen auszustatten und Verchwäner zu versichern galt, hatte er oft abgeholfen. Indessen es war ihm nicht Wort gehalten worden. Er wollte bei einer neuen Gelegenheit nicht wieder dienen. Da ersann der Finanzminister Desmaretz das beste

Mittel. „Erzeigen Ihre Majestät ihm die Ehre, selbst ein Paar Worte an ihn zu richten!“ rief er Ludwig XIV. an. „Gewiß thut er dann seine Schätze auf!“ — Der König, der gesagt hatte: Der Staat bin ich, demüthigte sich auch in der That so weit, der Eitelkeit eines Commerzianten nachzugeben, wie man damals einen reichen Mann zu nennen pflegte, wenn man seiner nicht nöthig hatte. — Während der Minorjährigkeit Ludwigs XIV. wurde Samuel Bernhardt, um gleicher Verlegenheit zu begegnen, in den Adelsstand erhoben. Da er von jüdischen Eltern abstammte, wie behauptet wurde und worüber er selbst scherzte, so hätten wir zwei Banquiers die Barons wurden, weil man zu ihnen sagen konnte: Samuel hilf! Der Vater der Rothschilde hieß, besser kanntlich auch Schmucl, d. i. Samuel.

Redakteur und Verleger D. A. Rost.

### Vom 21. bis zum 27. Juni sind allhier begraben worden:

#### S o n n a b e n d.

Ein Mann 61 Jahr, Joh. Aug. Prenzel, Buchstucker, vor dem äußersten Halle'schen Thore.

Eine Frau 61 Jahr, Gottfried Dieke's, Handarbeiters Witwe, an der alten Burg.

Eine Frau 34½ Jahr Mstr. Carl Andreas Christian Müller's, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, am Rosenthaler Thore.

#### S o n n t a g.

Ein unzeit. Knabe 2 Stunden, Hrn. Carl Ludwig Spahn's, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Neugasse.

#### M o n t a g.

Eine unverheirathete Mannsperson 32 Jahr, Carl Friedrich Wilhelm Lange, Conditorgeselle, aus Pirizig, im Jacobs'spital.

Ein Mädchen 31 Jahr, Gottlob August Scheuermann's, Einwohners Tochter, in der Ritterstraße.

#### D i e n s t a g.

Ein Jungges. 17 Jahr, Joh. David Spieß's, Einwohners Sohn, in der Johannisgasse.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Joh. August Berndt's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der Hainstraße.

#### M i t t w o c h.

Eine Jgfr. 50½ Jahr, Joh. Heinrich Knabe's, ehemaligen Schenkweiths zu Marktberg hinterlassene älteste Tochter, am Grimma'schen Steinwege.